



Presseinformation

Nr. 012 / 2015

Kiel, Dienstag, 20. Januar 2015

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Umwelt / Landesnaturschutzgesetz

Oliver Kumbartzky: Die Landesregierung schwingt weiter fröhlich die bekannte Ordnungskeule

Zum Kabinettsbeschluss für ein neues Landesnaturschutzgesetz erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Oliver Kumbartzky**:

„Es überrascht kaum, dass der jetzige Referentenentwurf aus dem Hause Dr. Habeck weit übers Ziel hinausschießt. Leider war das aber absehbar, denn der grüne Minister hat seinen Entwurf auf einem Forderungskatalog der Koalition aufgebaut.

So schwingt die Landesregierung weiter fröhlich die bekannte Ordnungskeule. Die FDP-Fraktion lehnt die Forderungen, insbesondere diejenigen zum Vorkaufsrecht für den Naturschutz, ab. Wir halten das derzeitige Landesnaturschutzgesetz für zielführend und richtig, denn hierin wird das Gleichgewicht zwischen den berechtigten Belangen sowohl der Nutzer als auch des Naturschutzes gewahrt.

Im weiteren Verfahren sind heftige Diskussionen absehbar. Wir erwarten von den regierungstragenden Fraktionen, dass sie – anders als bei mancher vorherigen Diskussion um Gesetze und Verordnungen – die berechtigten Bedenken der Betroffenen nicht einfach vom Tisch wischt, sondern sie ernst nimmt.

Umweltschutz geht nur mit den Menschen, und nicht gegen sie. Es ist wichtig, die Eigentümer und Nutzer mitzunehmen. Denn sie sind es schließlich, die den Umweltschutz umsetzen.“